

LRT-Flächen-Kennzeichen: (vom Kartierer zu vergeben)	LRT-Nummer: (automatisch erzeugte Nummer, bei Eingabe ins LINFOS nachzutragen)
Dateiname/Nummer Foto: (vom Kartierer zu vergeben)	Dateiname Foto: (eindeutige Bezeichnung entsprechend Vorgabe für Übernahme ins LINFOS)
Datum:	Kartierer:

Mindestanforderungen:

<i>quantitativ:</i>	keine Mindestgröße
<i>qualitativ:</i>	Permanenter Wasserstand; Hoher Sulfatgehalt und hohe Leitfähigkeit des Wassers; Die Berührung mit sulfatischen Gesteinen (Gips) muss geologisch möglich sein

Syntax:

Arten (**Fettdruck = LRT-kennzeichnende**):

Deckung (**D**=sehr häufig, bzw. > 20% Deckung; **d**=häufig, bzw. 3-20% Deckung; **z**=weder selten noch häufig; **r**=1-2 Exemplare)

Bewertung des Erhaltungszustandes (A, B, C):

LRT-Flächen-Kennzeichen:

FFH-LRT Code: 3190	Hauptcode/Nebencode (nichtzutreffendes streichen)				
Anteil an Fläche [in %]:					
Wertstufe Kriterium	A	B	C	Deckg. (%) / Anz. / Text	Bew. A/B/C
lebensraumtypische Habitatstrukturen	hervorragend ausgeprägt	gut ausgeprägt	mittel bis schlecht ausgeprägt		
Gewässerform (gutachterlich mit Begründung)	tiefes Gewässer im Verhältnis zu seinem Durchmesser	Gewässer nicht flacher als 3 m	flaches Gewässer mit hoher Anfälligkeit gegen äußere Einflüsse		
Kontakt des Wasserkörpers zum Karstgestein (gutachterlich mit Begründung)	ständiger Kontakt zum Karstgestein	gelegentlicher Kontakt zum Karstgestein	Kontakt zum Karstgestein nicht direkt erkennbar		
Uferstruktur (gutachterlich mit Begründung)	Steilufer mit Felsen, gut strukturiert	relativ steil ohne Felsen, mäßig strukturiert	Flachufer, kaum strukturiert		
Biotopkomplex (gutachterlich mit Begründung)	eingebunden in reichhaltige Biotopstrukturen	nur wenige Biotopstrukturen angrenzend	isoliert gelegen		
Beeinträchtigungen	keine bis gering	mittel	stark		
negative Veränderungen des Wasserhaushalts (gutachterlich mit Begründung)	keine	gering (z. B. geringe Veränderung des Karstwasserhaushaltes durch Steinbrüche in der Umgebung)	stark (z. B. durch Grabenentwässerung flacher Senken oder Aufstau, durch großflächigen Gesteinsabbau)		
nutzungsbedingte Veränderung der typischen Vegetation im Bereich der Karstformen (Bezugsraum Untersuchungsfläche zzgl. Streifen von 200m Breite außerhalb der Untersuchungsflächen-grenze; gutachterlich mit Begründung)	keine (naturnahe Waldvegetation oder standorttypisches Extensivgrünland)	Grünland durch intensive Nutzung an Arten verarmt (aber noch standorttypische Pflanzengesellschaften) bzw. im Wald Beimischung standortfremder Baumarten	artenarmes Intensivgrünland bzw. Wald mit Dominanz standortfremder Baumarten		
Zerstörung des Reliefs (z. B. durch Freizeitnutzung, Befahren) (Ursache[n] nennen, Flächenanteil in % angeben)	nur punktuell und gering (Anteil < 5%)	an mehreren Stellen, z. T. deutlicher Schaden (Anteil 5 – 20%)	flächig, z. T. starker Schaden (Anteil > 20%)		
Ablagerung von Abfällen/Fremdmaterial (Angaben zur Art der Ablagerungen, dem betroffenen Flächenanteil in %, den Auswirkungen, Bewertung gutachterlich)	keine oder geringe Ablagerung, höchstens geringe negative Auswirkungen	kleinflächig und mit deutlich erkennbaren negativen Auswirkungen	auf größerer Fläche (d. h. ab 10% Flächenanteil) und/oder mit starken negativen Auswirkungen		
Gesamtbewertung rechnerisch:					
ggf. abweichende Gesamtbewertung gutachterlich:					

Begründung bei gutachterlich abweichender Gesamtbewertung: